



Mehr als nur Licht im Dunkeln

Wädenswil macht einen Schritt in Richtung Smart City – mit einem multifunktionalen, schweizweit einzigartigen Lichtmast.



Wädenswil hat für den Smart City Tower mit der Firma ELEKTRON, den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich und den SBB zusammengespant. Das Resultat: stromsparendes Licht, eine Ladestation für Elektroautos, Gratisinternet. Möglich ist noch viel mehr. Bilder: zvg.

Mit einer herkömmlichen Strassenlampe hat der Smart City Tower in Wädenswil (ZH) nicht viel gemein. Er gibt nur genau dann Licht, wenn es nötig ist, und er dient auch als Ladestation für zwei Elektroautos sowie als WLAN-Router für einen freien öffentlichen Internetzugang. Er misst zudem den Verkehrsfluss, die Lärm-, Feinstaub- und CO₂-Belastung, die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und den Luftdruck. Möglich machen dies Sensoren, eine Kamera sowie eine intelligente Software. «Dank der Digitalisierung lassen sich die Lichtmasten bedarfsgerecht steuern und vernetzen», sagt Enrico Baumann, CEO von ELEKTRON. Sie seien prädestiniert dafür, Zusatzfunktionen zu übernehmen und zu einer Smart City beizutragen. «Sie sind überall dort, wo Menschen sind.»

70 Prozent weniger Strom

Das Unternehmen aus Au bei Wädenswil hat das Projekt ursprünglich angestoßen und die Gemeinde, die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) sowie die SBB ins Boot geholt. «Wir unterstützen ortsansässige Unternehmen mit zukunftssträchtigen Ideen gerne», sagt Stadtpräsident Philipp Kutter. ELEKTRON sei zudem mit einem Thema an den Stadtrat herangetreten,

das diesen ebenfalls beschäftige. «Wir verbessern mit dem smarten Lichtmast die Energieeffizienz unserer Infrastruktur und tun etwas für die Lebensqualität der Bevölkerung.»

Tatsächlich ist der 6,3 Meter hohe Tower des deutschen Herstellers SM!GHT deutlich umweltfreundlicher als herkömmliche Produkte: Durch den bedarfsgerechten Einsatz reduziert sich der Stromverbrauch um 70 Prozent. Das passt gut zum langjährigen Engagement der Gemeinde. Wädenswil ist gerade daran, sich als Energiestadt zertifizieren zu lassen. Ihr Ziel ist es, dereinst das Label «Energiestadt GOLD» zu tragen.

Teil eines modularen Verkehrskonzepts, Pläne für vollständige CO₂-Freiheit

Für die smarte Strassenleuchte hat sie mehrere Standorte erwogen. Letztlich fiel die Wahl auf den Gerbeplatz beim Bahnhof. Hier pulsiert das Stadtleben: Viele Passanten können vom Public WiFi profitieren, die Fahrer von Elektroautos finden attraktive Parkplätze und können bequem auf den öffentlichen Verkehr umsteigen. «Der Smart City Tower soll Teil eines modularen Verkehrskonzepts sein», sagt ELEKTRON-Chef Baumann. Dereinst gebe es im Ort vielleicht ein völlig dekarbonisiertes

Angebot mit Carsharing und Cargo-Bikes; entsprechende Pläne würden zurzeit diskutiert.

Die EKZ haben die Gemeinde bei der Ausgestaltung des Lichtmastes und dessen Integration ins öffentliche Netz beraten. «Die grösste Herausforderung war, die verschiedenen Technologien zu integrieren», sagt Medienverantwortliche Katia Soland. Dafür brauche es Wissen aus verschiedenen Bereichen. Die EKZ betreiben die Ladestation für die Elektroautos und übernehmen in der Pilotphase die Stromkosten. Laut dem Projektleiter, Jörg Haller, sind die beiden Ladepunkte in den ersten Monaten im Durchschnitt je fünf Mal pro Woche aufgesucht worden. Dabei sind rund zehn Kilowattstunden geladen worden.

Weitere Funktionen denkbar

Die SBB zeichnen für den kostenfreien Internetzugang verantwortlich, der in einem Radius von 80 Metern besteht. Mit weiteren Routern könnte der Bereich beliebig erweitert werden. Auch das Einsatzgebiet der smarten Leuchte liesse sich ausbauen. Sie könnte etwa zusätzlich angeben, wie viele Parkplätze in der Umgebung belegt oder wie stark Unterflurcontainer bereits gefüllt sind. Eine Smart City sei nie zu Ende gebaut, sagt Enrico Baumann von ELEKTRON.

SMART CITY TOWER

Auf einen Schritt folge der nächste. «Und sie funktioniert nur, wenn verschiedene Partner zusammenarbeiten.» Das Thema sei nicht nur für grosse Städte von Interesse, sagt er weiter. In Gemeinden von der Grösse Wädenswils sei es wahrscheinlich einfacher, dem Schlagwort Taten folgen zu lassen. «Da findet man eher schnelle Lösungen.»

Andere inspirieren

Stadtpräsident Kutter pflichtet ihm bei: Viele Behörden machten sich zwar Gedanken über Smart City, umgesetzt werde jedoch wenig. «Wir wollen andere dazu animieren, vorwärtzumachen». Mit dem Smart City Tower probiere Wädenswil im Kleinen etwas aus. Die Gemeinde beobachte, wie stark das neue Angebot genutzt werde, und verfolge das Thema weiter. Die Energiekommission ist daran, eine Strategie im Bereich Smart City zu erarbeiten. Kutter kann sich gut vorstellen, dass der Stadtrat in der kommenden Legislatur in diesem Bereich einen Schwerpunkt setzen wird. «Wir wollen ein Umfeld sein, in dem Innovationen Platz haben.»

Eveline Rutz

Rechts: Auch das Elektroauto von ELEKT-
RON-CEO Enrico Baumann wird regelmä-
sig am Smart City Tower geladen.

Bild: Eveline Rutz

Unten: In der Nacht leuchtet der Smart City
Tower nur gerade so viel wie nötig. Bild: zvg.

SmartSuisse für smarte Schweizer Gemeinden

Informationen zu nachhaltiger Stadtentwicklung bietet auch die SmartSuisse, der neue nationale Smart-City-Kongress. Er findet am 11. April zum zweiten Mal im Congress Center Basel statt. Erwartet werden über 600 Entscheider aus 120 Städten und Gemeinden. Die SmartSuisse will Wege aufzeigen, wie Städte und Gemeinden smarte Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung gemeinsam mit der Bevölkerung entwickeln können. Begleitend zur Konferenz präsentieren Unternehmen in der Ausstellung konkrete Lösungen.

Infos unter www.smartsuisse.com



Anzeige

BEEINDRUCKENDE MÄHLEISTUNG. FÜR PROFIS.

FSA 130
Ergonomisch und handlich
Kombinierbar mit rückentragbarem Akku
Zweihandgriff oder Rundgriff (130 R)
Drei Leistungsstufen einstellbar

Exklusiv bei Ihrem
Fachhändler

**AKKU
POWER**

Keine Abgase, kein Motorenlärm.

Mit der leistungsstarken und leichten Akku-Motorsense arbeiten Sie mobil, sauber und leise. Egal ob für Flächenarbeiten im zähen Gras oder für Ausputzarbeiten das AkkuSystem PRO ist perfekt für den professionellen Einsatz in Wohngebieten und städtischen Parks. **stihl.ch**

STIHL®